

Medienmitteilung

Rieter Holding AG
 Klosterstrasse 32
 Postfach
 CH-8406 Winterthur
 T +41 52 208 71 71
 F +41 52 208 70 60
 www.rieter.com

Winterthur, 4. Februar 2015

Geschäftsjahr 2014: Zweistelliges Umsatzwachstum mit starkem zweitem Halbjahr – Bestellungseingang auf Niveau des Umsatzes

Rieter hat im Geschäftsjahr 2014 dank erfolgreicher Produkte und der breiteren Aufstellung in Asien die Marktdynamik gut genutzt und den Marktanteil gesteigert. Das Unternehmen erzielte ein zweistelliges Umsatzwachstum mit einem besonders starken zweiten Halbjahr. Der Umsatz stieg insgesamt um 11% auf 1 153.4 Mio. CHF. Der Bestellungseingang erreichte im Berichtsjahr mit 1 146.1 Mio. CHF das Niveau des Umsatzes. Rieter verfügte am Jahresende 2014 über einen Bestandsbestand von rund 730 Mio. CHF. Das bedeutet eine hohe Auslastung bis weit in das Geschäftsjahr 2015. Den vollständigen Jahresabschluss und den Geschäftsbericht 2014 wird Rieter am 18. März 2015 veröffentlichen.

Mio. CHF	2014	2013	Veränderung	Veränderung in Lokalwährungen
Bestellungseingang	1 146.1	1 259.4	-9%	-8%
• Spun Yarn Systems	973.8	1 084.3	-10%	-9%
• Premium Textile Components	172.3	175.1	-2%	0%
Umsatz	1 153.4	1 035.3	11%	13%
• Spun Yarn Systems	980.9	857.8	14%	16%
• Premium Textile Components	172.4	177.5	-3%	-1%

Im Markt für Kurzstapel-fasermaschinen und -komponenten setzte sich 2014 der positive Trend des Vorjahres fort, allerdings mit unterschiedlicher Ausprägung in den einzelnen Wirtschaftsregionen. Die Nachfrage bewegte sich insgesamt über dem Durchschnitt der

Seite 2/5

vergangenen Jahre, obschon sich die Dynamik im zweiten Halbjahr in einigen bedeutenden Märkten verlangsamte.

Rieter hat die Entwicklung in den florierenden Ländern gut genutzt, den Umsatz gegenüber 2013 deutlich gesteigert und dabei von den signifikanten strategischen Investitionen in China und Indien in den Vorjahren profitiert. Rieter ist heute in der Lage, aus allen Standorten Produkte auf höchster Qualitätsstufe anzubieten. Damit hat das Unternehmen im Geschäftsjahr 2014 seine führende Position zusätzlich ausgebaut.

Bestellungseingang

Der Bestellungseingang des Rieter-Konzerns erreichte 2014 das Niveau des Umsatzes. Gegenüber dem starken Vorjahr ging er um 9% auf 1 146.1 Mio. CHF zurück (2013: 1 259.4 Mio. CHF). Hohe Bestellungen kamen aus asiatischen Ländern, in denen Spinnereikapazitäten zur Belieferung des chinesischen Textilmarkts aufgebaut werden, aus der Türkei sowie aus den USA. Der positive Trend in Indien setzte sich im ganzen Berichtsjahr fort. In China war die Nachfrage wie schon im Vorjahr zurückhaltend. Im freundlichen Marktumfeld des ersten Halbjahrs verzeichnete Rieter insgesamt deutlich höhere Bestellungen als im anspruchsvolleren zweiten Halbjahr. Der Rückgang im zweiten Halbjahr war im Wesentlichen auf geringere Bestellungen aus der Türkei sowie aus China zurückzuführen und betraf das Maschinengeschäft von Rieter stärker als das Komponentengeschäft. Bei Spun Yarn Systems verminderte sich der Bestellungseingang im Berichtsjahr gegenüber dem Vorjahr um 10% auf 973.8 Mio. CHF (2013: 1084.3 Mio. CHF). Premium Textile Components (Komponentengeschäft) erreichte mit Bestellungen von 172.3 Mio. CHF annähernd das Niveau des Vorjahres (2013: 175.1 Mio. CHF).

Rieter verfügte am Jahresende 2014 über einen Bestellungenbestand von rund 730 Mio. CHF (31. Dezember 2013: rund 765 Mio. CHF), was eine hohe Auslastung bis weit in das Geschäftsjahr 2015 bedeutet.

Umsatz

Der Umsatz von Rieter entwickelte sich im Berichtsjahr wie erwartet erfreulich: Er wuchs um 11% auf 1 153.4 Mio. CHF (2013: 1 035.3 Mio. CHF). Im zweiten Halbjahr stieg der Umsatz gegenüber dem ersten um 21% an. Die höchste Zunahme verzeichnete Rieter in den USA, gefolgt von der Türkei, Indien und verschiedenen asiatischen Ländern. Hingegen ging der Umsatz in China und in Afrika gegenüber dem Vorjahr zurück. Spun Yarn

Seite 3/5

Systems erhöhte den Umsatz um 14% auf 980.9 Mio. CHF (2013: 857.8 Mio. CHF). Bei Premium Textile Components erreichte der Umsatz mit Dritten 172.4 Mio. CHF (2013: 177.5 Mio. CHF). Der Segmentumsatz einschliesslich der Umsätze mit Spun Yarn Systems stieg um 1% auf 262.1 Mio. CHF an. Wesentlich unterstützt von den erweiterten Kapazitäten in Asien, erreichte Rieter 2014 einen Rekordausstoss an Spindeläquivalenzen.

Mio. CHF	2014	2013	Veränderung
Umsatz	1 153.4	1 035.3	11%
• Europa	81.9	81.2	1%
• Asien	841.7	790.3	7%
davon China	173.7	223.3	-22%
davon Indien	130.9	108.6	21%
davon Türkei	264.4	198.9	33%
• Amerika	199.5	111.8	78%
• Afrika	30.3	52.0	-42%

Ergebnisausblick 2014

Rieter erwartet für das Jahr 2014 eine EBIT-Marge von gut 7% und einen Konzerngewinn von rund 4.5% des Umsatzes.

Abhängigkeit vom Schweizer Franken verringert

Rieter hat in den vergangenen Jahren vermehrt in den Märkten China und Indien investiert sowie auch in Tschechien die Produktionskapazitäten erweitert. Durch das globale Fertigungskonzept konnte die Flexibilität erhöht und die Abhängigkeit vom Schweizer Franken im Vergleich zu 2011 vermindert werden.

Während Rieter im Geschäftsjahr 2011 noch 53% des Umsatzes in Schweizer Franken fakturierte, sah die Verteilung im Geschäftsjahr 2014 wie folgt aus: 40% des Umsatzes in Schweizer Franken, 37% in Euro und 23% in US-Dollar sowie in lokalen Währungen. Der Kostenanteil in Schweizer Franken reduzierte sich auf rund 34% des Umsatzes (2011: rund 43% des Umsatzes). 2015 erwartet Rieter auf dem in Schweizer Franken fakturierten Umsatz steigenden Preisdruck.

Der vollständige Jahresabschluss 2014 und der Geschäftsbericht von Rieter werden am 18. März 2015 zur Bilanzmedien- und Analystenkonferenz in Winterthur veröffentlicht.

Seite 4/5

Zu diesem Zeitpunkt wird Rieter mit dem Ausblick auf das Geschäftsjahr 2015 Informationen bezüglich der Auswirkungen aus der Aufhebung der Mindestkursgrenze Euro/Schweizer Franken kommunizieren.

Generalversammlung vom 16. April 2015

Die Generalversammlung 2015 der Rieter Holding AG findet am 16. April in den Eulach-Hallen in Winterthur statt. Traktandierungsbegehren sind mit den entsprechenden Anträgen und dem Nachweis der dazu notwendigen Aktien (im Nennwert von 0.5 Mio. CHF gemäss Art. 699 OR und §9 der Statuten) schriftlich einzureichen bis spätestens 20. Februar 2015 bei Rieter Holding AG, Generalsekretariat, Klosterstrasse 32, CH-8406 Winterthur.

Die Medienmitteilung finden Sie unter

www.rieter.com/de/rieter/medien/mediencommuniques/. Unter www.rieter.com können Sie sich auch für den E-Mail-Service unserer Medienmitteilungen anmelden.

Eine Präsentation zu Bestimmungseingang und Umsatz 2014 finden Sie auf <http://www.rieter.com/de/rieter/investor-relations/praesentationen/2015/>.

Nächste Termine

- Bilanzmedien- und Analystenkonferenz: 18. März 2015
- Generalversammlung: 16. April 2015
- Halbjahresbericht: 23. Juli 2015

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG
Investor Relations

Joris Gröflin
Chief Financial Officer
T +41 52 208 70 15
F +41 52 208 70 60
E-Mail: investor@rieter.com

Rieter Management AG
Media Relations

Cornelia Schreier
Head Corporate Communications
T +41 52 208 70 32
F +41 52 208 70 60
E-Mail: media@rieter.com

Über Rieter

Rieter ist der weltweit führende Anbieter von Systemen für die Kurzstapelfaser-Spinnerei. Das Unternehmen mit Sitz in Winterthur (Schweiz) entwickelt und fertigt Maschinen, Systeme und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist der einzige Anbieter weltweit, der sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Das Unternehmen ist mit 18 Produktionsstandorten in zehn Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 5 000 Mitarbeitende, davon etwa 24% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert.

www.rieter.com

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistung gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen. Die Zahlen 2014 wurden von der Revisionsstelle noch nicht geprüft.